

Westliga: Wacker siegte 5:0, Nachzügler verloren erneut

# Kantersieg für Wattens vor laufenden Kameras

Eine Demütigung vor laufenden TV-Kameras: Tabellenführer Wattens gewann gestern das Livespiel auf ORF-Sport+ gegen Schwaz mit 7:0! Bereits nach zwölf Minuten stand es 2:0 für die Hausherren. Auch die Wacker Amateure feierten einen deutlichen Erfolg und besiegten Pinzgau 5:0. Die Nachzügler Kitzbühel und Reichenau kassierten wieder eine Niederlage.

**Wattens:** Im Derby gegen Schwaz lief es von Anfang an perfekt für die WSG. Nach drei Minuten köpfte Martin Svejnoha nach einem Pranter-Freistoß ein, nach zwölf Minuten erhöhte Samuel Mansour nach einer Ecke auf 2:0. Dabei war das von Präsidentin Diana Langes nach Wattens geholte Fernseh-Match nur eine Extra-Motivation. „Die Schwazer haben gemeint, dass unser 5:0 im Cup nicht eindeutig war“, erklärte Wattens-Trainer Thomas Silberberger.

Richtig bitter für Schwaz wurde es dann nach der Pause, als Simon Zangerl mit einem lupenreinen Hattrick auf 7:0 stellte. „Da waren sie gnadenlos effektiv“, nickte Schwaz-Coach Martin Hofbauer.

**Wacker Am.:** Auch die Schwarzgrünen tobten sich gestern beim Torreschießen aus. „Wir haben die ersten Tore zum richtigen Zeitpunkt geschossen“, meinte Trainer Thomas Grumser. In der besten Phase von Pinzgau gelang Misel Kalinovic das 2:0, kurz vor der Pause erhöhte er auf 3:0. Es hätte auch noch höher als 5:0 ausfallen können.

**Kitzbühel:** Die Gamsstädter starteten grotenschlecht,

Diana Langes freute sich übers TV-Spiel.



Foto: Christof Birbaumer

lagen nach 17 Minuten 0:4 zurück. „Das war inferior, nicht ligatauglich“, war Trainer Alexander Markl enttäuscht. Aber seine Mannschaft riss sich am Riemen, war dann 70 Minuten tonangebend. Es reichte aber nur noch zum 2:4.

**Reichenau:** Das Schlusslicht hatte sich gut auf Dornbirn eingestellt, stand tief und hielt gut dagegen. Patrick Steinkellner hatte die Chance zur Führung, aber es kam anders. In der Schlussphase fingen sich die Innsbrucker einen Konter ein. „Sehr bitter“, meinte Coach Karl Kraxner nach dem 0:1. JM

Martin Svejnoha eröffnete mit seinem ersten Saison-Tor den WSG-Treffereigen im Derby

**Bundesliga**  
aktuell



● **Rapid – Sturm:** Sportdirektor Andreas Müller bastelt an einem Transfer-Coup: Islands Teamspieler Arnor Ingvi Traustason soll von Schwedens Meister Norrköping kommen, Trainer Zoran Barisic interessiert sich heute nur für das Sturm-Spiel, da will er drei Punkte.

● **Altach – Salzburg 1:3 (1:2).** Bullen-Trainer Oscar vertraute wieder nicht derselben Startelf wie im Spiel zuvor. Dennoch starteten die Gäste ganz stark: Keita stellt nach Soriano-Pass und nur 230 Sekunden auf 1:0 – Salzburgs schnellstes Saisontor. In Minute 19 erhöhte Caleta-Car auf 2:0, zwei Minuten später verkürzte Aigner. Joker Laimer macht mit dem 3:1 (95.) alles für Salzburg klar.

● **Ried – Admira 1:0 (0:0).** Als Spiridonovic nach 30 Minuten mit lädiertem Knöchel vom Feld humpelte, hätte es schon 4:2 für Ried stehen können. Es war lange Zeit ein Spiel der vergebenen Chancen. Es bleibt aber dabei, dass die Admira seit 2003 in Ried nicht gewinnen kann. Weil Maranda drei Minuten vor Schluss eine Walch-Flanke verschief, Elsneg das 1:0 fixierte!

● **Grödig – WAC 0:1 (0:0).** – Im 150. Bundesliga-Spiel als Trainer war für Grödigs Peter Schöttel alles für den ersten Heimsieg 2016 eingerichtet. Nach Gelbrot für Weber (45.) eine Hälfte in Überzahl. Dann das: Goalie Swete rutschte Jacobos 30-Meter-Freistoß durch die Beine – 0:1 (65.).

● **Wattens – Schwaz 7:0 (3:0).** Tore: Svejnoha (2.), Mansour (12.), Mörck (42.), Pranter (60.), Zangerl (65., 69., 82.).  
● **Dornbirn – Reichenau 1:0 (0:0).** Tor: Joppi (84.).  
● **Eugendorf – Kitzbühel 4:2 (4:1).** Tore: Bacher (3., 8.), Reischl (15.), Ramsbacher (17.), Viertler (40.), Hartl (58.).  
● **Wacker Amateure – Pinzgau-Saalfelden 5:0 (3:0).** Tore: Hesina (8., 71.), Kalinovic (22., 45.), Popp (69.).  
● **Hard – St. Johann 0:1 (0:0).** Tor: Walzl (52.). Gelb-Rot: Sentin (90., Fou/H.).  
● **HEUTE:** Altach Am. – Bregenz (16:30).  
● **Freitag:** Kufstein – Seekirchen 4:0 (2:0). Tore: Jogan (32.), Treichl (44., Elfmeter, 46.), Schreder (74.). **Anif – Neumarkt 2:2 (0:1).** Tore: Peter (68.), Greil (88.); Urbánek (22.), Friedl (70.). Rot: Huber Rieder (74., Beleid./N.).

1. Wattens	23	18	2	3	63	15	56
2. Anif	23	14	3	6	57	32	45
3. Dornbirn	23	13	4	6	51	27	43
4. St. Johann/P.	23	12	5	6	44	25	41
5. Wacker Am.	23	10	5	8	45	32	35
6. Schwaz	23	9	7	7	32	35	34
7. Eugendorf	23	10	4	9	38	43	34
8. Seekirchen	23	9	4	10	35	42	31
9. Altach Am.	22	9	3	10	22	27	30
10. Pinzgau S.	23	8	5	10	33	49	29
11. Kufstein	23	7	7	9	33	34	28
12. Hard	23	7	6	10	26	34	27
13. Neumarkt	23	8	3	12	32	47	27
14. Kitzbühel	23	6	4	13	38	44	22
15. Bregenz	22	5	5	12	27	52	20
16. Reichenau	23	2	5	16	18	56	11